

29. August 2001

Landwirtschaftskammer richtet Futtermittelbörse ein

Plank: Hilfe für Bauern in den Trockenheitsgebieten

Auf Grund der Trockenheit im südlichen Niederösterreich hat die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit den Bezirksbauernkammern eine Futtermittelbörse eingerichtet. Das gab heute Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank bekannt. Ziel ist es, Angebot und Nachfrage an Futtermitteln zu koordinieren und eine rasche Vermittlung zu ermöglichen. „Es wurden rasch erste Maßnahmen gesetzt, damit betroffene Bauern zu Futtermitteln für ihre Tiere kommen“, so Plank.

Die Börse soll den Landwirten die Möglichkeit bieten, den örtlich zuständigen Bezirksbauernkammern Angebot und Nachfrage von Grundfuttermitteln wie Heu, Silageballen und Stroh über Telefon, Fax oder e-mail zu melden. Entsprechende Fax-Vorlagen können auch bei den zuständigen Bezirksbauernkammern angefordert werden.

Plank: „Das Land Niederösterreich wird die Futtermittel-Beschaffungsaktion unterstützen. Ich erwarte mir aber auch Ankaufsbeihilfe seitens des Bundes und werde diesbezüglich an den Finanzminister herantreten.“

Weiters wurde in Brüssel die Nutzung von Brachflächen in den Bezirken Baden, Bruck an der Leitha, Mödling, Neunkirchen, Schwechat, Wien-Umgebung und Wiener Neustadt sowie in den Bundesländern Burgenland, Steiermark und Kärnten genehmigt. Die Nutzung dieser Flächen ist ausschließlich für Fütterungszwecke gestattet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at